

F. 12—15. *Codonopsis viridiflora*.

(Anfang Juli 1854.)

- F. 12. Embryosack aus einem längsdurchschnittenen unbefruchteten Eychen. Vgr. 180.
 - 13-15. Obere Enden frei präparirter Embryosäcke. Bei F. 14 ist die den Pollenschlauch umscheidende Einstülpung des Embryosackscheitels sehr kurz; bei F. 13 und 15 dagegen sehr lang. Vgr. 200.

Tafel XXVII.

- F. 1. *Cajophora lateritia*. Unbefruchtetes Eychen im Längsdurchschnitt. Vgr. 60.
 (Anfang August 1854.)

F. 2—6. *Loasa tricolor*.

(Anfang August 1854.)

- 2. Unbefruchtetes Ey im Längsdurchschnitt. Vgr. 20.
 - 3. Embryosack daraus. Vgr. 100.
 - 4. Scheitel eines eben befruchteten Embryosacks, nebst anhaftendem Pollenschlauchende frei präparirt. Gleiche Vgr.
 - 5. Vor Kurzem befruchteter Embryosack, nebst dem Scheitel anhaftendem Pollenschlauchende, unverletzt frei präparirt. Gleiche Vgr.
 - 6. Oberes Ende des Endospermkörpers nebst Embryokügelchen und Stück des Embryoträgers, aus einem längsdurchschnittenen jungen Samen. Vgr. 150.

F. 7—11. *Bartonia aurea*.

(Mitte Juli 1854.)

- 7.8.9. Unbefruchtete Embryosäcke, unverletzt frei präparirt. Vgr. 150.
 - 10. Vor Kurzem befruchteter Embryosack, frei präparirt. Das Stück des scheidelständigen Anhängsels desselben, an welchem der daneben herabsteigende Pollenschlauch haftet, ist abgerissen und liegt links neben der Rissstelle. Gleiche Vgr.
 - 11. Oberer Theil eines etwas weiter vorgerückten, frei präparirten Embryosacks. Das scheidelständige Anhängsel desselben ist völlig unverletzt. Die Spitze des Pollenschlauchs (*p*) haftet etwas unterhalb der Ansatzfläche des befruchteten Keimbläschens (*k*) an der Aussenseite des Embryosacks. Bei der Präparation ist der Pollenschlauch von der Embryosackoberfläche hinweg gebogen worden, der er vorher dicht anlag. Gleiche Vgr.